

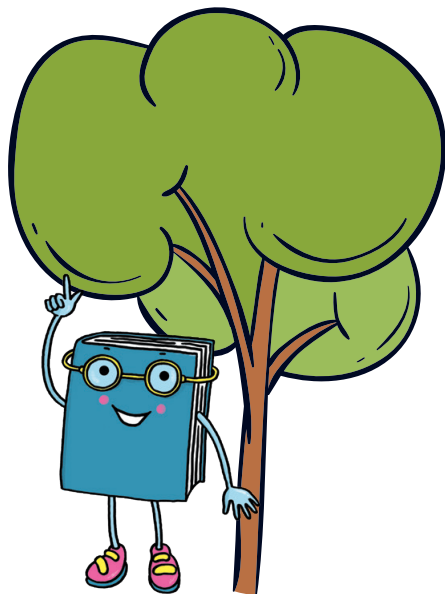
LExi

② Hören

Phonologische Bewusstheit

zur Einzel- und Gruppenförderung

von Petra Küspert



Material

- dieses Begleitheft mit
 - Einleitung
 - Einführung in das Modul **LExi Hören**
 - Übersicht der Übungseinheiten
 - Literaturangaben
 - 5 Spickzetteln mit den Übungsanleitungen (ab Seite 9)
- 1 Kartensatz à 55 Karten (mit einer Übersicht der Zuordnung auf jeder Deckblatt-Rückseite)
- 6 Karteikarten zur Verwendung in der Übungseinheit 3
- 3 Holzplättchen

Überblick über die Module

- **LExi ① Sehen** 4–6 Jahre
- **LExi ② Hören** 5–6 Jahre
- **LExi ③ Buchstaben lernen** 6–8 Jahre
- **LExi ④ Genau lesen** 6–9 Jahre
- **LExi ⑤ DUO** 4–9 Jahre

→ Die Module **LExi Sehen** und **LExi Hören** holen bereits Kleinkinder ab ca. 4 Jahren ab, indem schon vor der Einschulung bedeutsame Vorläuferfertigkeiten im visuellen und phonologischen Bereich gefördert werden.

Dabei ist die Abfolge des Einsatzes der beiden Module beliebig.

→ Ab dem Modul **LExi Buchstaben lernen** wird an den Buchstaben-Laut-Verbindungen und im Modul **LExi Genau lesen** schließlich an der Hinführung zum genauen Lesen gearbeitet.

Diese beiden Module richten sich an Schulkinder und sollen in der angegebenen Reihenfolge eingesetzt werden.

→ Das Kartenspiel **LExi DUO** wird unabhängig von den Modulen eingesetzt, ist aber während aller Phasen des durch die weiteren **LExi**-Module begleiteten Leseerwerbs parallel und begleitend einbeziehbar. Wird es während der Phase angeboten, in der auch mit **LExi Sehen** oder **LExi Hören** gearbeitet wird, ist zu beachten, dass es dann bei **LExi DUO** auch nur um das visuelle Erfassen und Vergleichen der Buchstabenformen geht – die zugehörigen Laute sind also hier noch nicht zu benennen.

Wie ist **LExi** nun anzuwenden? **LExi** ist kein fortlaufend einzusetzendes Förderprogramm, das bei jedem Kind komplett durchgearbeitet werden soll, sondern versteht sich als Materialsammlung, aus der die Förderkraft theorie- und förderplangeleitet gezielt Übungen auswählen kann. So kann etwa im Rahmen der Sprachtherapie oder Prävention im Kindergarten durch die unabhängig voneinander und in beliebiger Abfolge einsetzbaren Module **LExi Sehen** und **LExi Hören** ein solides Fundament fürs Lesenlernen gelegt werden, während in der Lerntherapie oder schulischen Förderung schwacher Leser und Leserinnen primär die späteren Module (zunächst **LExi Buchstaben lernen**, anschließend **LExi Genau lesen**) Anwendung finden werden. Grundsätzlich entscheidet der Entwicklungsstand des einzelnen Kindes über die einzusetzenden Module.

Bei aller wissenschaftlichen Exaktheit lehrte mich die Arbeit mit den Therapiekindern aber auch eines: Es liegt in unserer Hand, aus vorgegebenen Übungssettings lebendige, spielerische und für das Kind erfolgsbezogene Lernsituationen zu gestalten: Das Material ist lediglich das Werkzeug, die Beziehung zum Kind ist die Kunst, dieses gewinnbringend einzusetzen.

Hinweis: Aufgrund einer besseren Lesbarkeit der Anleitung wird hier die Bezeichnung „Förderkraft (FK)“ verwendet. Damit sind sowohl weibliche und männliche Personen als auch Personen eingeschlossen, die im sprachtherapeutischen Kontext arbeiten.

frühen Zeitpunkt schon zum Raten motiviert. Aus diesem Grund fokussieren sich die Übungen bei LExi explizit auf die Phonemsynthese, und dies in enger Verschränkung mit Exekutiven Funktionen. Dies bedeutet, dass neben der Synthese von Lauten auch der flexible Wechsel zwischen phonologischer Bewusstheit im engeren und weiteren Sinne thematisiert wird, aber auch der Wechsel zwischen Semantik und phonologischer Bewusstheit. Das in diesem Modul verwendete Wortmaterial ist nach Phonemstufen geordnet, die sich üblicherweise ausschließlich auf lauttreue Wörter – etwa in der Rechtschreibförderung – beziehen. LExi nimmt darüber hinaus auch Wörter mit orthographischen Markern (etwa „Schnee“, „Hand“, „Kuh“) auf, da diese für die explizite Übung der Phonemsynthese ebenso nutzbar sind wie lauttreue Wörter. Die Strukturierung nach Phonemstufen bezieht sich hier somit insbesondere auf die Komplexität der Konsonantencluster.

Übersicht der Übungseinheiten und Anteile Exekutiver Funktionen

1. Reime oder Laute? (Phonologische Bewusstheit im engeren/weiteren Sinne im Wechsel)
2. Passt es oder klingt es? (Phonologische Bewusstheit/Semantik im Wechsel)
3. Komische Namen (Phonemsynthese)
4. Wer ist es? (Phonemsynthese)
5. Eins für dich, eins für mich (Phonemsynthese/Phonemanalyse im Wechsel)

Anteile Exekutiver Funktionen

	Enthalten in Übung
Updating	3, 4, 5
Flexibilität	1, 2, 5
Inhibition	1, 2, 4

Spickzettel

ÜBUNG 2 Passt es oder klingt es?

Diese Übung fokussiert phonologische Bewusstheit in Verbindung mit Flexibilität und Inhibition.

VARIANTE 1

- MATERIAL** 17 Foto-Spielkarten mit Anlauten der Phonemstufe 1: Esel, Fisch, Fuß, Löwe, Maus, Mund, Nase, Nuss, Rose, rot, Schaf, Schal, Schiff, Schuh, See, Sonne, Wal
- Die Markierung der Karten-Rückseiten ist:
2 Passt es oder klingt es? / Variante 1 (im grünen Kreis)
- DURCHFÜHRUNG** Zunächst wird zu jeder Bildkarte ein semantisch passendes Wort gesucht (z. B. Fisch – Wasser, Fuß – Schuh, ...), im zweiten Durchgang der Anlaut des dargestellten Objektes benannt. Dann beginnt die eigentliche Übung. Die FK legt Bildkarten aufeinander, fragt: „Was passt zu ...?“ Nach einigen Karten ändert sich die Frage in: „Mit welchem Laut beginnt ...?“ Die Frage ändert sich jeweils nach einigen Karten. Nach einiger Übung kann die dritte Bedingung, bei der nach einem Reimwort (gerne ein Quatschwort) gefragt wird, hinzukommen, so dass nun zwischen drei Fragen abgewechselt wird.

VARIANTE 2 gesteigerte Schwierigkeit, da Phonemstufe 2

- MATERIAL** 14 Foto-Spielkarten mit Anlauten der Phonemstufe 2: Ball, Bein, Boot, Buch, Bus, Hand, Hase, Haus, Hose, Hund, Hut, Kuh, Tasche, Tisch
- Die Markierung der Karten-Rückseiten ist:
2 Passt es oder klingt es? / Variante 2 (im gelben Kreis)
- DURCHFÜHRUNG** wie bei Variante 1

VARIANTE 3 gesteigerte Schwierigkeit, da Phonemstufe 3

- MATERIAL** 10 Foto-Spielkarten mit Anlauten der Phonemstufe 3: Flasche, Fliege, Flöte, Frau, Frosch, Schloss, Schnee, Schrank, Schwan, Schwein
- Die Markierung der Karten-Rückseiten ist:
2 Passt es oder klingt es? / Variante 3 (im roten Kreis)
- DURCHFÜHRUNG** wie bei Variante 1

VARIANTE 4 gesteigerte Schwierigkeit, da Phonemstufe 4

- MATERIAL** 10 Foto-Spielkarten mit Anlauten der Phonemstufe 4: blau, Blume, braun, Brot, Glas, grün, Klee, Kran, Krone, Trauben
- Die Markierung der Karten-Rückseiten ist:
2 Passt es oder klingt es? / Variante 4 (im blauen Kreis)
- DURCHFÜHRUNG** wie bei Variante 1